Landratsamt Weilheim-Schongau Weilheim i. OB, den 27.07.2015

# Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Kreisausschusses**
**(KA/007/2015-2020)**

**vom 27.07.2015**
**im Sitzungssaal Zugspitze des Landratsamtes, Dienststelle Weilheim, Stainhartstr. 7, III. Stock**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

Anwesende:

Landrätin:
Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:
Michael Asam
Susann Enders
Peter Erhard
Dipl.FinW (FH) Klaus Gast
Hans Geisenberger
Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl
Albert Hadersbeck
Richard Kreuzer
Max Martin
Dipl.Designer (FH) Peter Ostenrieder
Wolfgang Taffertshofer

2. Stellvertreter:
Roland Schwalb Vertretung für Herrn Markus Loth

Entschuldigt fehlten:

Beschließende Mitglieder:
Markus Loth

Verwaltung: RD Seitz, OVR Bachlatko, OVR Merk, OVR Hetterich, VR Leis, VAR Rehbehn, TAng Steinbach, TAng Kielau, VI Willer, RS Anwärter Hr. Abschlag, RI Anwärter Hr. Lauerburg, RI Anwärterin Fr. Engelhardt,

Gäste: Hr. Nuss Geschäftsführer Wohnbau GmbH,

Sonstige: Fr. Kreisrätin Edenhofer, Hr. Kreisrat Breil,

Presse: WM Tagblatt

Schriftführerin: VAng Daiser

**T A G E S O R D N U N G**

**Öffentliche Sitzung**

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Öffentliche Bekanntmachung der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse<br>**Kenntnisnahme** | I/070/2015 |
| 3. | Antrag der Fraktion UNABHÄNGIGE / ÖDP vom 26.05.2015;<br>Antrag zum Neubau der Berufsschule in Weilheim<br>**Entscheidung** | 11.2/041/2015 |
| 4. | Berufsschule Weilheim: Auswahlverfahren/ Fortführung der Planung -eingeschoben-<br>**Entscheidung** | 11/112/2015 |
| 5. | Allgemeine Informationen | |

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Die Vorsitzende** eröffnete die Sitzung. Auf Nachfrage waren die Kreisräte mit der zusätzlichen Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Berufsschule Weilheim: Auswahlverfahren/Fortführung der Planung"“ einverstanden.

### 2. Öffentliche Bekanntmachung der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Kreisräte nahmen von nachfolgenden Beschlüssen Kenntnis:

**zur Kenntnis genommen**

In der nichtöffentlichen Sitzung des Kreisausschusses vom 29.06.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Kreistags des Landkreises Weilheim-Schongau öffentlich bekannt gegeben werden:

**Archivpflege im Landkreis Weilheim-Schongau;**
**Bestellung des Kreisarchivpflegers**
**Vorschlag an die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns**

**Es erging folgender Beschluss:**

„Der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns wird vorgeschlagen, Herrn Bernhard Wöll ab 01.07.2015 für weitere fünf Jahre zum ehrenamtlichen Kreisarchivpfleger im Landkreis Weilheim-Schongau zu bestellen“.

**Übernahme einer Bürgschaft des Landkreises Weilheim-Schongau für Fördermittel des Freistaates Bayern für Baumaßnahmen beim Krankenhaus Schongau**

**Es erging folgender Beschluss:**

1.
„Der Kreisausschuss beschließt die Übernahme einer zeitlich befristeten Ausfallbürgschaft von 25 Jahren für die Krankenhaus GmbH zur Absicherung von Fördermitteln des Freistaates Bayern für die Baumaßnahme Neubau einer zentralen Sterilisation am Krankenhaus Schongau.

2.
Der Kreisausschuss ermächtigt Frau Landrätin Jochner-Weiß zur Abgabe der hierfür erforderlichen Erklärungen."

**Umschuldung eines Kommunaldarlehens**

**Es erging folgender Beschluss:**

1.
„Der Kreisausschuss beschließt die Umschuldung eines Kommunaldarlehens zum 01.07.2015 zu der Bank mit dem günstigsten Zinsangebot für die Restlaufzeit von 10 Jahren,
2.
Der Kreisausschuss ermächtigt Frau Landrätin Jochner-Weiß zum Abschluss eines neuen Darlehensvertrages."

**ÖPNV**

**Enzian-Reisen; Empfehlung über die Weiterführung bzw. evtl. Einstellung von Kursen ab 13.12.2015**

**Es erging folgender Beschluss:**

**1. Herzogsägmühle – Peiting – Herzogsägmühle:**

Der Kreisausschuss beschließt die unveränderte Weiterführung der 6 Kurse auf der Linie Herzogsägmühle – Peiting – Herzogsägmühle.

**2. Schongau – Herzogsägmühle –Schongau:**

Der Kreisausschuss beschließt die unveränderte Weiterführung der 12 Kurse auf der Linie Schongau - Herzogsägmühle – Schongau

**RVO; Empfehlung über die Weiterführung bzw. evtl. Einstellung von Kursen ab 13.12.2015**

**Es erging folgender Beschluss:**

1. **„Linie 9602: Weilheim – Eberfing – Weilheim:**

   Der Kreisausschuss beschließt die unveränderte Weiterführung der Kurse 5, 8, 9 und 11 auf der Linie 9602.

2. **Linie 9653: Weilheim – Wielenbach – Wilzhofen – Pähl – Herrsching und zurück:**

   Der Kreisausschuss beschließt die unveränderte Weiterführung der Kurse 3, 14, 23 (123) und 26 (126) auf der Linie 9653.

3. **Linie 9659: Schongau – Altenstadt – Hohenfurch – Schongau:**

   Der Kreisausschuss beschließt die unveränderte Weiterführung des Kurses 11 auf der Linie 9659 bis 30.06.2016.

4. **Linie 9591: Penzberg – Bad Heilbrunn –Bad Tölz und zurück (Teilstrecke Penzberg – Schönmühl):**

   Der Kreisausschuss beschließt die unveränderte Weiterführung der Kurse 7, 15, 25, 50, 56 und 60 auf der Linie 9591.“

**Neues Nachtschwärmer-Konzept des Landkreises; Vorstellung eines neuen Konzeptes mit bezuschussten Fahrten im Taxi und Mietwagen**

**Es erging folgender Beschluss:**

„Der Kreisausschuss beschließt die Einstellung der beiden Nachtbuslinien N 1 Ost und N 2 West mit Ablauf des 31. Mai 2015 bei gleichzeitiger Einführung eines Nachtschwärmer-

Konzeptes mit bezuschussten Fahrten von 5,00 € im Taxi und Mietwagen an Jugendliche im Alter von 16 – 21 Jahren ab 01.10.2015 bis zunächst befristet 31.12.2016.“

**Vergaben;**

**Neubau Turnhalle Penzberg**
**- Kenntnisnahme Vergaben -Tiefbau u. Außenanlagen,**
**Maler, Fliesen, LED-Beleuchtung**

**Es erging folgender Beschluss:**

„Der Kreisausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Landrätin die Vergaben der Gewerke Tiefbau-/Freianlagen, Malerarbeiten, Fliesenarbeiten und LED-Beleuchtung für den Neubau der Dreifachturnhalle Penzberg gemäß Ermächtigung durch den Kreisausschuss vom 23.02.2015 in eigener Zuständigkeit vorgenommen hat.

Die Aufträge wurden an folgende Firmen erteilt:

| | |
|---|---|
| Tiefbau-/Freianlagen: | M.Haseitl Bau GmbH & Co. KG |
| Malerarbeiten: | Malerbetrieb Endres |
| Fliesenarbeiten: | Fliesen Haider GmbH |
| LED-Beleuchtung: | Die Lichtschmiede Solar+Lights |

**Mensa Berufsschule Schongau**
**- Kenntnisnahme Vergaben - Baumeister, Elektro,**
**Metallbau, Putz-/Stuck, Trockenbau, Gerüst, Estrich,**
**Fliesen und Bodenbelagsarbeiten**

**Es erging folgender Beschluss:**

„Der Kreisausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Landrätin die Vergaben der Gewerke Baumeister, Elektrotechnik, Spengler-/Dachabdichtung, Metallbau, Putz-/Stuck, Trockenbau, Gerüst, Estrich, Fliesen, Bodenbelag, Heizung, Sanitär, Lüftung sowie die Kücheneinrichtung und die Kältetechnik für den Neubau der Mensa an der Berufsschule Schongau gemäß Ermächtigung durch den Kreisausschuss vom 23.02.2015 in eigener Zuständigkeit vorgenommen hat.

Die Aufträge wurden an folgende Firmen erteilt:

| | |
|---|---|
| Baumeister: | Baumeister H. Maier GmbH & Co. KG |
| Elektrotechnik: | Schöffmann GmbH & Co. KG |
| Spengler/Dachabdichtung: | Täumer GmbH |
| Metallbau: | Möhrle GmbH |
| Putz-/Stuck: | X. Filser GmbH |
| Trockenbau: | Baierl & Demmelhuber GmbH |
| Gerüst: | Gerüstbau Schleipfer GmbH |
| Estrich: | Estrich Mayr |
| Fliesen: | Enzensberger Keramik+ Stein |
| Bodenbelag: | Edenhofer Raumausstattung |
| Heizung: | Regenerative Heiztechnik M. Schratt |
| Sanitär: | Regenerative Heiztechnik M. Schratt |
| Lüftung: | Lufttechnik Rudolf GmbH |
| Kücheneinrichtung: | HoGaKa Profi |
| Kältetechnik: | Kälte Riefler |

**Realschule Penzberg Fenstererneuerung**
**- Kenntnisnahme Vergabe Tischlerarbeiten**

**Es erging folgender Beschluss**

„Der Kreisausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Landrätin die Vergabe der Tischlerarbeiten für die Fenstererneuerung an der Realschule Penzberg gemäß Ermächtigung durch den Kreisausschuss vom 11.05.2015 in eigener Zuständigkeit vorgenommen hat.

Der Auftrag wurde an die Firma Stunz Gebhard GmbH aus Böbing erteilt.“

**Asylunterkunft Penzberg Nonnenwaldstr.**
**- Vergabe Containeranlagen - Ermächtigung der Landrätin**

**Es erging folgender Beschluss:**

„Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

1. Die überschlägigen Kosten für zwei zweistöckige Anlagen à 46 Personen: 2 Mio. EUR bzw. zwei dreistöckige Anlagen am Standort Nonnenwald Penzberg liegen bei 3 Mio EUR.
2. Dies führt zu überplanmäßigen Ausgaben von ca. 2 Mio. EUR.
3. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass die Stadt Penzberg dem Bauantrag des Landkreises Weilheim-Schongau zugestimmt hat, am Standort Nonnenwaldstraße (Gem. Penzberg FlNr. 943/29 sowie Randbereich der FlNr. 943) eine Asylbewerbe-

runterkunft für ca. 92/138 Personen zu errichten.
Die Baugenehmigung liegt zwischenzeitlich vor.

4. Der Kreistag beschließt, auf dem o.g. Grundstück eine Unterkunft für ca. 92/138 Asylbewerber zu errichten.
5. Sofern baurechtlich möglich wird die Unterkunft deshalb für bis zu 138 Asylbewerber ausgelegt. Die Verwaltung wird beauftragt, soweit bis zur Sitzung des Kreisausschusses bzw. des Kreistages noch nicht erfolgt, die erforderlichen Abklärungen mit der Stadt Penzberg und dem Bauamt vorzunehmen.
6. Die Errichtung der Unterkünfte ist alternativ zur Container- in Holzfertigbauweise auszuschreiben.
7. Der Kreistag ermächtigt Frau Landrätin, alle Vergaben der zur Errichtung erforderlichen Bauleistungen in eigener Zuständigkeit zu tätigen.
8. Dem Kreisausschuss ist über das Ergebnis der Vergaben (Anzahl der Bieter, Angebotssummen, beauftragter Bieter) in seiner nächsten Sitzung zu berichten."

**Asylunterkünfte Peiting Erlachstr. u. Uhrerskreuzweg**
**- Vergaben Containeranlagen - Ermächtigung der Landrätin**

Es erging folgender Beschluss:

„Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

9. Überschlägige Kosten für zwei zweistöckige Anlagen à 40 Personen an zwei Standorten: 3,0 Mio EUR
Vorhandener HH-Ansatz: 1 Mio. EUR
Überplanmäßige Ausgaben ca. 2,0 Mio. EUR.
10. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass der Markt Peiting dem Bauantrag des Landkreises Weilheim-Schongau zugestimmt hat, an den Standorten Jägerstraße (Gem. Peiting FlNr. 1369/9) und Kohlenstraße (Gem. Peiting FlNr. 1791) jeweils eine Asylbewerberunterkunft für ca. 40 Personen zu errichten.
11. Der Kreistag beschließt, auf den o.g. Grundstücken jeweils eine Unterkunft für ca. 40 Asylbewerber zu errichten.
12. Aufgrund der direkt angrenzenden Wohnbebauung ist auf eine entsprechende Einbindung der Baukörper (vgl. Bauantrag) sowie insbesondere bei Errichtung in Containerbauweise eine entsprechende Fassadengestaltung zu achten. Die Errichtung der Unterkünfte ist alternativ in Holzfertigbauweise auszuschreiben.
13. Der Kreistag ermächtigt Frau Landrätin, alle Vergaben der zur Errichtung erforderlichen Bauleistungen in eigener Zuständigkeit zu tätigen.
14. Dem Kreisausschuss ist über das Ergebnis der Vergaben (Anzahl der Bieter, Angebotssummen, beauftragter Bieter) in seiner nächsten Sitzung zu berichten."

**Gymnasium Weilheim - Altbau;**
**Dachsanierung - Denkmalschutz;**
**Ermächtigung der Landrätin**

**Es erging folgender Beschluss:**

1. „Der Kreisausschuss ermächtigt die Frau Landrätin die Vergabe der zur Sanierung erforderlichen Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten in eigener Zuständigkeit zu tätigen.
2. Der Kreisausschuss ist über das Ergebnis der Vergabe (Anzahl der Bieter, Angebotssummen, beauftragter Bieter) in seiner nächsten Sitzung zu informieren."

**Nachtragsstellenplan 2015**

**Es erging folgender Beschluss:**

„Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, den Nachtragsstellenplan 2015 zu beschließen."

## 3. Antrag der Fraktion UNABHÄNGIGE / ÖDP vom 26.05.2015; Antrag zum Neubau der Berufsschule in Weilheim

**Die Vorsitzende** erläuterte die Thematik. **Kreisrätin Edenhofer** erklärte im Anschluss den Antrag der Fraktion UNABHÄNGIGE/ödp. Ebenso erläuterte **KR Martin** die Stellungnahme der SPD zum Antrag der ödp. Hier sei es nach seiner Aussage zwingend erforderlich, den energetischen Standard beim Bau der Berufsschule festzulegen, jedoch halte man eine Festlegung auf Baumaterialien, zum jetzigen Zeitpunkt für grundlegend falsch.
In der nachfolgenden Beratung waren sich die Kreisräte beim Wunsch nach einer soliden, nachhaltigen Bauweise einig, auch eine bessere Überwachung der Architekten wurde angesprochen, ferner sei auch der Zeitpunkt des Antrages vor Beginn des Planungsprozesses richtig gewählt.
**KR Geisenberger** stellte den Antrag, dass in der heutigen Sitzung über die Baumaterialien wie im vorliegenden Antrag der ödp/Unabhängige abgestimmt werde.
Mit dem Vorschlag auf Streichung des 1. Satzes im Beschlussvorschlag waren sich die Kreisräte einig.
Somit erging in Abänderung des Beschlussvorschlages nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung die im Antrag vorgetragenen Aspekte, soweit wie im Sachverhalt dargestellt noch nicht erfolgt, im Rahmen der laufenden Planungen des Projektes angemessen zu berücksichtigen."

## 4. Berufsschule Weilheim: Auswahlverfahren/ Fortführung der Planung -eingeschoben-

**TAng Steinbach** erläuterte die verfahrensmäßig weitere Behandlung beim Auswahlverfahren zur Berufsschule Weilheim. Durch die jetzige Ermächtigung durch den Kreisausschuss könnte die weitere Planung, ohne Zeitverzögerungen weitergeführt werden.
**KR Geisenberger** verwahrte sich gegen eine vorab zu erteilende Ermächtigung. In der folgenden Beratung, waren sich **die Kreisräte** einig, aufgrund der finanziellen Größe nicht im Vorfeld Ermächtigungen aussprechen zu wollen.
**Die Vorsitzende** betonte nach der Sitzung des Auswahlgremiums der Stadt Weilheim, könnte eventuell eine kurzfristig einberufene Sitzung des Kreisausschusses stattfinden.
**VR Leis** fasste den Sachstand nochmals zusammen und betonte mit der heutigen Entscheidung gehe es darum das Votum der Auswahljury zu akzeptieren, dann werde keine Sondersitzung nötig.
**Die Vorsitzende** erläuterte die weitere Vorgehensweise, somit werde die Stadt Weilheim gebeten, möglichst bald eine Bauausschusssitzung abzuhalten. Im Anschluss daran würde dann ggf. in den Ferien eine Sondersitzung des Kreisausschusses stattfinden.

**Es erfolgte keine Beschlussfassung.**

## 5. Allgemeine Informationen

**KR Asam** bat darum zum Krankenhausfinanzierungsgesetz eine Resolution zu verabschieden, da bisher für die Krankenhäuser keine Verbesserungen zu ersehen sei. **Die Vorsitzende** sicherte zu, dass bereits ein Entwurf zu dieser Thematik existiere und sie diesen den Fraktionsvorsitzenden nach Fertigstellung zuleiten werde.

| | |
|---|---|
| Andrea Jochner-Weiß | Daiser |
| Landrätin | Schriftführerin |